

Schon mal richtiges GRAS gerochen



GRAS

HEU – GRASSILAGE – WEIDEGRAS

HEU: im Sommer gemähtes und unter der Sonne getrocknetes Gras ist ein herrlich duftendes Heu als **Winterfutter** für Rinder. Die Trocknung der Gräser konserviert die hochwertigen Nährstoffe und erhält die für Rinder wichtige Struktur des Futters.

GRASSILAGE: eine sehr effektive, wenn auch nicht ganz so gut duftende Möglichkeit das Gras des Grünlandes für das **Winterfutter** zu konservieren ist das Silieren zu Grassilage. Dabei finden unter Luftabschluss im Fahrsilo oder in einzelnen Siloballen unter Mitwirkung von Milchsäurebakterien Gärprozesse statt.

WEIDEGRAS: in der **Weidesaison** von Frühjahr bis Herbst fressen unsere Mutterkuhherden ganz natürlich das aufwachsende Gras auf den Weiden – sie „grasen“.
Die Mutterkühe und Zuchtbullen fressen im Durchschnitt 50-70 kg frisches Gras pro Tag – eine ganz schöne Menge.
Die Kälber lernen auch sehr früh, es den Müttern gleich zu tun und zupfen auch viele Stunden am Tag das frische Gras - ergänzt durch die ständig geöffnete Milchbar ihrer Mütter.



GRAS

die optimale, natürliche Rundumversorgung für unsere Mutterkuhherden

- **Energie** aus Zucker, Stärke, Zellulose, im Pansen (Wiederkäuermagen) durch Mikroorganismen zu Fettsäuren gewandelt
- **Roheiweiß** für Milch, Muskelaufbau, Zellwachstum
- **Rohfaser** für gesunde Pansenfunktion, Wiederkauen, Tiergesundheit
- Mineralstoffe, Spurenelemente
- Vitamine
- Wasser (75 % Wasser im Gras)